



Heimleiter Kurt Dander durchtrennte höchstpersönlich das Band.

Foto: Hörhager

Verbesserter Standard im Altenwohnheim Schwaz

Die neun Trägergemeinden des regionalen Altenwohnheimes in Schwaz investierten 650.000 Euro in verbesserte Wohnqualität.

SCHWAZ (hö). Es war ein besonderes Band, das Heimleiter Kurt Dander durchtrennte, um so den Weg in den umgebauten Trakt frei zu geben: Es war von einer Bewohnerin gehäkelt worden! Mit Sekt

und Brötchen feierten die Mitarbeiter und Bewohner des Hauses das Ende der Ausbaurbeiten.

Die Zeit der Doppel- und Dreibettzimmer im Regionalaltenwohnheim ist nun endgültig vorbei. „Es ist niemandem auf Dauer zuzumuten, in einem Durchgangszimmer zu schlafen oder ein Zimmer mit einem fremden Menschen zu teilen“, erklärte Kurt Dander in

seiner Ansprache. Beim Westtrakt des Heimes, das heuer das 20-Jahr-Jubiläum feiert, war durch Anhebung des Daches eine Standardverbesserung ermöglicht worden. Durch die Dachanhebung konnten die Mansarden im obersten Stock beseitigt und die Mehrfach- in Einzelzimmer umgewandelt werden. Nun verfügt jeder der hundert Bewohner über einen eigenen Raum.